

Ressort: Finanzen

DAX legt am Mittag trotz schwachem ZEW-Index zu

Frankfurt/Main, 22.08.2017, 12:30 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat auch am Dienstagmittag Kursgewinne verzeichnet: Gegen 12:30 Uhr wurde der DAX mit rund 12.149 Punkten berechnet. Dies entspricht einem Plus von 0,69 Prozent gegenüber dem vorherigen Handelstag.

An der Spitze der Kursliste stehen die Anteilsscheine von Fresenius, BASF und Heidelbergcement. Die Aktien von Thyssenkrupp, ProSiebenSat.1 und Volkswagen rangieren gegenwärtig am Ende der Liste. Zuvor hatte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim mitgeteilt, dass der Index über die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren erheblich von 17,5 Zählern im Juli auf 10,0 Punkte im August gesunken ist. Marktbeobachter hatten mit einem schwächeren Rückgang gerechnet. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,1757 US-Dollar (-0,48 Prozent). Auch der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Mittag wurden für eine Feinunze 1.285,16 US-Dollar gezahlt (-0,47 Prozent). Das entspricht einem Preis von 35,14 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93601/dax-legt-am-mittag-trotz-schwachem-zew-index-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com